

Dr. med. univ. MARTIN RUPITZ

Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde

9330 ALTHOFEN, KREUZSTRASSE 38, Tel.: 04262 / 27185, Fax DW –15

ORDINATION: Mo-Fr 8.00 – 12.00 Uhr, Mo+Do 14.00 – 16.00 Uhr

E-Mail: rupitz@aon.at - www.doc4kids.at

Verkürztes Zungen- und Oberlippenbändchen

Aus „Therapie der Krankheiten im Kindes- und Jugendalter“
von Dietrich Reinhardt (2007)

Eine nicht seltene Fehlbildung stellt ein verkürztes Zungenbändchen dar, das vom Mundboden zur Unterseite der Zunge führt. Hier ist nur bei massiver Anheftung der Zungenspitze an den Mundboden und erheblicher Beeinträchtigung der Zungenmotilität eine Durchtrennung indiziert. Dies sollte aber bei entsprechendem Befund in Narkose unter kontrollierten Bedingungen erfolgen, da es zu Blutungen bzw. iatrogenen Verletzungen beim schreienden Kind kommen kann. Bei hypertrophen Bändern ist ferner auch eine adäquate Versorgung ggf. mit Naht möglich.

Das Lippenbändchen zieht hingegen von der Oberlippe zur Gingiva zwischen den mittleren zwei Schneidezähnen. Das dabei zu beobachtende temporäre Diastema der zentralen Schneidezähne ist während des Milchgebisses und bis zur Eruption der beiden Eckzähne normal. Nur wenn dieses fibroelastische Band den Alveolarkamm durchquert und an der Papilla inzisiva inseriert, ist ein Zusammenhang zwischen einem bleibendem Diastema und dem Lippenbändchen gegeben. Bevor die bleibenden zentralen und lateralen Schneidezähne nicht durchgebrochen und die Eckzähne im Begriff des Durchbrechens sind, sollte das Oberlippenbändchen nicht reserziert werden. (Kaban 1990)

Persönliche Anmerkung:

in der Regel wartet man mit der OP bis die bleibenden Schneidezähne durchgebrochen sind und betrachtet dann die Situation neu. Sollte zwischen den vorderen Zähnen noch eine sehr große Lücke sein (ein Diastema), muss sowieso meistens eine kieferorthopädische Behandlung erfolgen, um ein optimales kosmetisches Ergebnis zu erzielen.

Im Kleinkindalter würde ich ein Lippenbändchen wirklich nur dann durchtrennen, wenn schwere funktionelle Störungen vorliegen (Probleme beim Schlucken oder wenn der Mund nicht geschlossen werden kann).